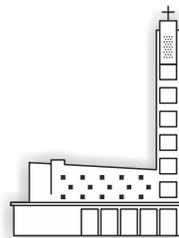


# DREIFALTIGKEIT

*Aktuell*

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde  
Frankfurt am Main



Europaviertel - Rebstock - CityWest - Kuhwald



- Meine Wahl: Kirchenvorstand 2015
- Konfirmandenfreizeit im Oktober
- Das ganz besondere Konzerterlebnis am 2.11.:  
Orgel und Schokolade - „Kultur in der Kirche im Kuhwald“
- Filmabend am 25.11.: Chellaponnu- nette Mädchen

Foto: Dieter Fuchs © 2013

September - November 2014





# Meine Wahl! Kirchenvorstand 2015

Am 26. April 2015 haben wir die Wahl!

Alle evangelischen Kirchenmitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr erreicht haben, dürfen wieder neu unseren Kirchenvorstand wählen!

Der Kirchenvorstand ist die „Geschäftsführung“ unserer Kirchengemeinde. Zu ihm gehören aktuell 7 gewählte Mitglieder, zusätzlich gehören Pfarrerin Bohl und Dekan Pohl dem Kirchenvorstand an.

Der Kirchenvorstand gestaltet und verantwortet die Belange der Gemeinde in geistlichen und rechtlich-organisatorischen Fragen. Dazu gehört z.B. die Mitgestaltung des Gemeindelebens, die Instandhaltung der Gebäude und Anlagen, die Trägerschaft der Kindertagesstätten.

Für diese verantwortungsvolle und bereichernde Aufgabe suchen wir Menschen, die bereit sind, sich wählen zu lassen. Wählbar sind volljährige Kirchenmitglieder.

- Haben Sie Freude Ihre Kirchengemeinde in leitender Funktion mit zu gestalten, zu entscheiden was gemacht wird und auch selbst anzupacken?
- Arbeiten Sie gerne mit anderen zusammen und bringen dabei Ihre Kenntnisse und Gaben ein?

**Kirche lebt vom Ehrenamt** und falls Sie Lust haben, können Sie sich gerne informieren lassen, z.B. bei einem Kirchenvorsteher oder der Pfarrerin.



## Liebe Leserin, lieber Leser,

Wunderbar. Heute ist ein richtiger Hochsommertag. Die Sonne scheint. Es ist heiß. So mag ich es. In Hessen liegen die Sommerferien noch vor uns. Ferienstimmung liegt in der Luft. Der längste Tag des Jahres liegt bereits hinter uns. Die Spargelzeit ist vorbei und bald auch die Erdbeerzeit. Die Weizenfelder sind teilweise abgeerntet.

"Alles hat seine Zeit." So steht es im Buch des Predigers Salomo. Die Ferien haben ihre Zeit, der Sommer hat seine Zeit. "Denn für alles, was unter dem Himmel geschieht, gibt es einen Zeitpunkt: Zeit geboren zu werden, Zeit zu sterben, Zeit zu klagen, Zeit zu tanzen." Sommer und Ferien sind eine ganz besonders schöne Zeit. Es ist herrlich am Strand oder im Schwimmbad zu liegen und einfach die Seele baumeln zu lassen.

"Alles hat seine Zeit." Ein wenig Melancholie schwingt da mit. Der Sommer wird vorbeigehen sowie auch die Erdbeerzeit. Wenn die Weizenfelder abgeerntet sind, erahnen wir schon den Herbst. "Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe es war sehr gut." (1. Buch Mose) Gott hat alles so gemacht, dass es gut und schön ist zu seiner Zeit. Das Leben im Wandel der Zeiten ist gut und sinnvoll.

Ich liebe den Sommer, den Trubel im Rebstockpark, sowie ich im November die Tage der Ruhe und des Rückzugs brauche. Die Zeit nämlich, die mir gegeben ist, um derer zu gedenken, die mir fehlen.

"Alles hat seine Zeit." Es ist wunderbar so gemacht. "Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein Mensch, der isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes." (Prediger 3, 12 u. 13)

Genießen Sie die Jahreszeiten

Ihre



Birgit Bohl

Pfarrerin

# Alles ist in Bewegung, vieles verändert sich

In den letzten Wochen hat sich, vermutlich fast unbemerkt von der Gemeindeöffentlichkeit, einiges in unserer Gemeinde verändert.

Der langjährige Vorsitzende des Kirchenvorstands (KV), Herr Reuter, hat sein Amt als Vorsitzender aus persönlichen Gründen niedergelegt und ist gleichzeitig aus dem Gremium ausgeschieden. Leider hat auch der langjährige Kirchenvorsteher, Herr Schmidt, sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt und ist ebenfalls aus dem Gremium ausgeschieden.

Diese Veränderung hat dazu geführt, dass sich der Kirchenvorstand neu ausrichten und sich einen neuen Vorsitzenden wählen musste. Gleichzeitig wurden zwei neue Kirchenvorsteher nachberufen. Es ist uns gelungen Herrn Jona Dohrmann und Herrn André Hyttrek als neue Kirchenvorsteher für unser Gremium zu gewinnen.

Ich möchte mich als neuer Vorsitzender des KV im Namen des gesamten Kirchenvorstands unserer Gemeinde bei den Herren Reuter und Schmidt für ihre langjährige Mitarbeit, ihren Einsatz für die Gemeinde, die Mitarbeit in den kirchlichen Gremien und in den Ausschüssen unserer Kindertagesstätten bedanken. Gleichzeitig danke ich den beiden neuen Mitgliedern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im KV.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie alle bei der feierlichen Einführung der beiden neuen Kirchenvorsteher dabei wären und laden Sie alle herzlich zum Einführungsgottesdienst ein. Der Termin wird noch im Schaukasten bekannt gegeben.



Nicht nur das Gremium des KV hat sich verändert, auch das Umfeld verändert sich stetig mehr und mehr. Das Europaviertel wächst und wächst und bringt in den nächsten Jahren Veränderungen in das Gemeindeleben und wird großen Einfluss auf die Arbeit des KV nehmen. Insbesondere vor dem Hintergrund der nächsten Kirchenvorstandswahlen im kommenden Jahr sollten wir uns als Gemeinde darüber schon heute Gedanken machen, wer die Geschicke unserer Gemeinschaft unter den kommenden Veränderungen leiten soll. Es werden durchaus Herausforderungen auf uns zukommen, die unsere Gemeinde meistern muss, von denen wir heute noch nicht wissen, welche Tragweite diese haben werden. Unsere Gemeinde wird wachsen und damit auch die Aufgaben und die Verantwortung des Kirchenvorstands.

Sie haben es sicher schon auf den ersten Blick gesehen, dass sich unser „Gemeindegruß“ ebenfalls verändert hat. Nicht nur der Titel ist anders, sondern auch die Inhalte sollen Ihnen weitergehende Informationen „Rund um die Gemeinde“ vermitteln. Wir wollen Sie über möglichst viele aktuelle Themen und Entwicklungen informieren und darüber hinaus auch Raum geben, uns Ihre Meinung mitzuteilen. Stellen Sie uns Fragen, senden Sie uns Ihre Meinung, wir freuen uns über Ihre Zuschriften.

Zukünftig werden wir Sie in den verschiedenen Rubriken über alles informieren, was in unserer Gemeinde so vor sich geht und was für Sie von Interesse sein könnte. Daher ist uns Ihre Meinung wichtig.

Unter der Rubrik „Der Kirchenvorstand informiert“ finden Sie zukünftig Informationen Rund um die Arbeit Ihrer Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Wir hoffen, dass Ihnen das neue Format „Dreifaltigkeit Aktuell“ gefällt.

Ihr Kirchenvorsteher Udo Warch



## Seniorenflug nach Monsheim und Kirchheimbolanden

Der Seniorenausflug am 3. September führt uns in die schöne Pfalz nach Monsheim, wo wir zu Mittag essen.



Danach geht es nach Kirchheimbolanden. Hier ist Zeit für Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 3. September  
Abfahrt: 10.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche  
Kostenbeitrag: 16 Euro  
Anmeldung erforderlich

## Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück ist an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr.

- 17.09. Seniorenfrühstück
- 01.10. Seniorenfrühstück
- 15.10. Seniorenfrühstück
- 05.11. Seniorenfrühstück
- 19.11. Seniorenfrühstück

## Spielnachmittag

Jeden Donnerstag um 15.00 Uhr findet der Spielnachmittag statt.

## Ferienspiele „Himmelstürmer“

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinden Hoffnung, Frieden und Versöhnung, Dreifaltigkeit

Der Himmel,- er umgibt uns, mal im tiefen blau, mal wolkenverhangen, manchmal sehen wir viel von ihm und manchmal ist er uns verbaut. Es gibt viele Geschichten, die vom Himmel erzählen, wie die Geschichte von der Entstehung des Universums, von Jakob und der Himmelsleiter, von Engeln und Vögeln, die diesen Himmel durchstreifen.

Wir wollen auf Entdeckungsreise gehen und diesen Himmel kennenlernen und „erstürmen“. In kreativem Tun, bei spannenden Geschichten, Theaterspiel, Musik und Ersteigen von Türmen, um diesem Himmel näher zu sein.

Einen Rucksack mit Frühstück sollen die Kinder bitte täglich mitbringen, die Versorgung mit Mittagessen ist organisiert. Es wird zum Thema „Himmelstürmer“ am Donnerstag, den 23.10.14 einen Ausflug geben.



**Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren**

**Vom Mittwoch, den 22.10 bis Freitag, den 24.10.14, von 9.30 bis 16.00 Uhr**

**In der Matthäuskirche, Friedrich-Ebert-Anlage 33, 60327 Frankfurt**

Teilnehmergebühr: 15 € für Mittagessen mit Getränken, Material und Ausflug

Anmeldung: Ralf Skähr-Zöllner, Tel. 069-97322324

Es grüßt für das Team

Pfarrerin Jutta Jekel, Pfarrerin Birgit Bohl und Religionspädagoge Ralf Skähr-Zöllner

## Adventsbasteln für Familien

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt - Es ist schön, an einem Adventskranz die erste Kerze zu entzünden. Noch schöner ist es, in einer kleinen Gruppe einen Adventskranz selbst zu binden, zu schmücken und so in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen. Die benötigte Tanne besorgen wir, die Dekoration müssen Sie mitbringen.

**Samstag, den 29.11. um 15.00 Uhr, Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsgemeinde**

Kosten: Der Materialpreis für die Tannenzweige wird umgelegt

Kontakt: Ralf Skähr-Zöllner, Tel. 069-97322324 Mail [ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de](mailto:ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de)

## Chor<sup>3</sup>

Wir sind der neue Chor der Dreifaltigkeitsgemeinde: Chor<sup>3</sup>. Die <sup>3</sup> im Namen bezieht sich auf die Dreifaltigkeit und unseren Bezug zum Gottesdienst. Wir verstehen uns als Chor, der mit Gesängen aus der Liturgie, einfachen Chorälen, dem Kanon und den Liedern von Taizé den Gesang der Gemeinde stützen und stärken will. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen, wir proben jeden Donnerstag ab 18:30 h. Neben den oben genannten Gesängen gibt es in jeder Probe auch eine Einheit Stimmbildung und rhythmische Übungen. Der kleine Chor<sup>3</sup> besteht seit nunmehr einem Jahr und wir haben große Freude am Singen in unserer Kirche!

Die Kupferkreuze im Bild sind unsere Zeichen für den Chor und stellen ein Bezug zum Altarkreuz in der Dreifaltigkeitskirche dar.

Musikalische Leitung: Johannes Schwarz

Chororganisation: Sebastian Sprecher  
(Sebastian.Sprecher@googlemail.com)



## Konfirmandinnen und Konfirmanden 2014/2015

### Konfirmandenfreizeit: 17.-19. Oktober

Die Konfirmandenfreizeit wird vom 17.-19.10.2014 in der Alten Schule in Anspach stattfinden. Am 17.10. um 17.00 Uhr ist die Abreise von der Friedenskirche aus.

Rückkehr ist am 19.10. zwischen 13.00 und 14.00 Uhr, auch an der Friedenskirche.

-----

**Der Konfirmandenunterricht findet jeden Dienstag um 16.30 Uhr statt.**

Sonntag	
Montag	1
Dienstag	2
Mittwoch	3
Donnerstag	4
Freitag	5
Samstag	6
Sonntag	7
Montag	8
Dienstag	9
Mittwoch	10
Donnerstag	11
Freitag	12
Samstag	13
Sonntag	14
Montag	15
Dienstag	16
Mittwoch	17
Donnerstag	18
Freitag	19
Samstag	20
Sonntag	21
Montag	22
Dienstag	23
Mittwoch	24
Donnerstag	25
Freitag	26
Samstag	27
Sonntag	28
Montag	29
Dienstag	30
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

1	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
2	
3	18:00 Uhr Frankfurter Gospelchor
4	
5	10:00 Uhr Erntedankfest mit Jubiläumskonfirmation (Bohl)
6	
7	
8	
9	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
10	
11	15:00 Uhr Kindergottesdienst
12	10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)
13	
14	
15	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
16	
17	17.-19.10. Konfirmandenfreizeit
18	
19	10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)
20	
21	
22	
23	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
24	
25	
26	10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)
27	
28	
29	
30	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
31	

1	
2	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bohl)
3	
4	17:00 Uhr Konzert: Orgel und Schokolade
5	
6	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
7	
8	
9	10:00 Uhr Gottesdienst (N. N.)
10	
11	
12	
13	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
14	
15	
16	18:00 Uhr Lichternachtgottesdienst (Pohl)
17	
18	
19	
20	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
21	
22	15:00 Uhr Kindergottesdienst
23	10:00 Uhr Totensonntaggottesdienst (Bohl)
24	
25	19:00 Uhr Filmabend Chellaponnu - nette Mädchen
26	
27	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
28	
29	15:00 Uhr Adventskranzbasteln
30	10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)

## Kinder - Kunst zur Buchmessezeit

In einer Planungsraum-Kooperation der Hoffnungsgemeinde mit den Gemeinden Hoffnung, Frieden und Versöhnung und Dreifaltigkeit entsteht in diesem Rahmen das Kinder-Kunst-Projekt.

### Kinder träumen Kunst

Träumen, nachdenken, sich austauschen - und dann tanzen, sich bewegen, malen und lachen. Und schließlich gemeinsam schauen und staunen, was dabei herauskommt.

Träume nehmen Gestalt an und gehen ein in unsere Vorstellungen und Gedanken über ein gemeinsames Leben auf dieser Erde.

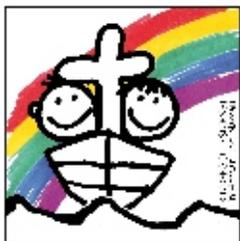
Farbe und Musik, Licht und Ton, Bild und Bewegung lassen ein gemeinsames Kunstwerk entstehen.

Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Ort: Matthäuskirche,  
Friedrich- Ebert- Anlage 33, 60327 Frankfurt  
Termin: Freitag, den 10.10.2014,  
14.00 - 18.00 Uhr (Projektzeit)

Anmeldung: Ralf Skähr-Zöller  
Tel. 069-97322324 Mail [ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de](mailto:ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de)



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet in der Dreifaltigkeitsskirche statt. Die Termine sind jeweils samstags, den 13. September, den 11. Oktober und den 22. November ab 15.00 Uhr.

Kinder, und wenn die Eltern mögen, sind herzlich zum singen, basteln und dem spielen von biblischen Geschichten eingeladen. Für einen kleinen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Herzliche Grüße vom Kindergottesdienst-Team, Euer Ralf Skähr-Zöllner

## Kinderkochstudio „Küchenfrieden“

Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind recht herzlich eingeladen.

Leitung: Ralf Skähr-Zöllner ( Religionspädagoge, Gesundheitsberater, Koch) und Team

Termin: Dienstag, den 25.11.; 2.12.

Uhrzeit: 15.30 Uhr- 17.30 Uhr

Kosten: 9 Euro für Lebensmittel (gesamter Kurs)

Ort: Gemeindehaus der Hoffnungsgemeinde, Hafenstr. 5, 60327 Frankfurt

Anmeldung: Ralf Skähr-Zöllner, Tel. 069-97322324



## Freizeit, Fahrt, Jugendtreff

„**Der goldene Schlüssel**“ - Kinderfreizeit in Bad Homburg am 26./27. September für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Teilnehmergebühr: 55 Euro (ein Zuschuss kann gewährt werden). Übernachtung mit Vollpension in der Jugendherberge Bad Homburg, Fahrt, Betreuung, Material.

**Hamburg Express** - Jugendfahrt vom 3.-5. Oktober 2014 für Jugendliche ab 14 Jahren Raus aus die Stadt, rein in die Stadt. Teilnehmerbeitrag.: 120 € für Fahrt, Übernachtung, Halbpension, Programm. Ein Zuschuss kann problemlos gewährt werden.

**Jugendtreff** der Kirchengemeinden Hoffnung, Frieden und Versöhnung, Dreifaltigkeit, im Ostraum der Friedenskirche, Frankenallee 150 - für Menschen ab 13 Jahren. Donnerstag, 18.9.; 2.10.; 16.10.; 6.11.; 20.11. ab 18.00 Uhr

Kontakt: Ralf Skähr-Zöllner, Tel. 069-97322324 Mail [ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de](mailto:ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de)

## Konzert des Frankfurter Gospelchors



Das Repertoire des Frankfurter Gospelchors umfasst mittlerweile rund 150 Songs. Jedes Jahr kommen neue Gospels von jungen Songschreibern aus den USA dazu, aber natürlich sind immer wieder auch Klassiker im Programm wie „Oh Happy Day“, „Kumbayah“ oder „Go Tell It On The Mountain“ - begleitet von einer kompletten Band mit Klavier, Perkussion, Bass und Saxophon.

Die Grenzen zum Soul sind fließend, musikalische Grenzen werden unwichtig, ebenso wie die zwischen Körper und Seele. Und auch Sie hält es dann hoffentlich nicht mehr auf dem Sitz! „Praise the Lord!“

Am 03.10.2014 präsentiert sich der Frankfurter Gospelchor in der Dreifaltigkeitsgemeinde. Der Eintritt ist frei. Konzertbeginn um 18:00 Uhr - Einlass um 17:30 Uhr.

Kitas

## Sommerfest im Kindergarten Farbenfroh

Am Samstag, den 05.07.2014 feierten wir in der Kita Farbenfroh unser diesjähriges Sommerfest. Es begann in der Kirche mit einer Musicalaufführung mit dem Namen „Fremde werden Freunde“. Hierfür übten die Kinder die letzten 4 Wochen sehr fleißig.

In dem Stück handelt es sich um Streut und Beschimpfungen untereinander, um Fremde und Vertraute sowie auch um Versöhnung und Hoffnung. Es begleiteten uns viele bunte Seifenblasen durch unser Musical und lies aus Fremden, Freunde werden.

Im Anschluss daran ging es gemeinsam zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, Salat und Grillwürstchen in den Kindergarten. Für alle Kinder gab es verschiedene Spiel-/Bastel- und Schminkangebote, die auch mit großer Freude wahrgenommen wurde.

Die Kinder, Eltern und Erzieher hatten sehr viel Spaß und wir freuen uns schon auf das Sommerfest im nächsten Jahr.

Euer Kindergartenteam



## Lokal verankert – Global aktiv

Von Dr. Jona Aravind Dohrmann

Die Deutsch-Indische Zusammenarbeit (DIZ) ist ein Verein, der seine Wurzeln in der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde hat. Schon seit 1977 unterstützte die Gemeinde entwicklungswichtige Projekte in Nagpur in Zentralindien mit dem Ziel, benachteiligten Menschen zur eigenen Stimme und auf die eigenen Füße zu verhelfen. Aus dieser Gemeinde-Initiative erwuchs 1996 der eingetragene Verein, der ein gelungenes Beispiel dafür ist, wie sich beharrliche, geduldige Ökumene-Arbeit in eine feste Struktur wandeln kann. Dies sind die drei Säulen der Arbeit des Vereins:

- (1) Sammeln von Spenden für entwicklungswichtige Vorhaben in Nagpur in Zentralindien, wie die Aufklärung in den Bereichen Mutter-Kind-Gesundheit, im Kampf gegen HIV/AIDS, der nachhaltigen Landwirtschaft oder in der Unterstützung von Frauen, die unter häuslicher Gewalt leiden;
- (2) Vermittlung globaler Kontexte im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit dem Fokus auf Indien im Rahmen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit für Menschen in Deutschland sowie
- (3) die Entsendung von deutschen Freiwilligen nach Indien im Rahmen der von der Bundesregierung geförderten Freiwilligendienste (weltwärts und Internationaler Jugendfreiwilligendienst) für die Dauer von mindestens sechs Monaten.

Darüber hinaus bietet die DIZ jährlich Workcamps von bis zu einem Monat Dauer an und ca. im zweijährlichen Turnus eine entwicklungspolitische Studienreise mit dem Besuch von geförderten Projekten sowie sehenswerter Regionen Indiens.

Die Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde unterstützt die vielfältige Arbeit der DIZ, zu denen viele Vorbereitungsseminare und Workshops gehören, durch aktive Zusammenarbeit im Rahmen eines gemeinsamen Verständnisses von Ökumene, das die Erde, soweit sie bewohnt ist, als etwas allen Menschen gemeinsam anvertrautes Gut ansieht, in der Hautfarbe, Weltanschauung oder andere möglicherweise unterscheidende Merkmale keine (negative) Rolle spielen. Im Gegenteil: die gemeinsame ökumenische Arbeit lädt zum Lernen voneinander, übereinander und miteinander ein.

Die DIZ lädt alle Leserinnen und Leser der Dreifaltigkeit aktuell herzlich ein, sich bei ihren Seminaren (in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt: „Frauen als Motor der Entwicklung Indiens“ oder „Wirtschaft und Entwicklung in Indien“) neue Erkenntnisse über eine Weltregion zu verschaffen, über die in den Medien häufig nur einseitig und tendenziös berichtet wird. Außerdem können interessierte junge Menschen sich für die Freiwilligendienste der DIZ bewerben oder Menschen praktisch jeden Alters können die Arbeit der DIZ im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes unterstützen. Ehrenamtliche Unterstützung können wir auch immer gut gebrauchen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Die DIZ arbeitet im Herzen der Kuhwaldsiedlung und freut sich über das gute Fundament, das in und durch die Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde gelegt wurde. Gerne können Sie bei Interesse Kontakt mit uns aufnehmen unter 069 - 7940 3920, [info@diz-ev.de](mailto:info@diz-ev.de) oder durch einen persönlichen Besuch bei uns in der Geschäftsstelle. Weitere Infos zur Arbeit des Vereins finden Sie unter [www.diz-ev.de](http://www.diz-ev.de)



## Das ganz besondere Konzerterlebnis 2014

In unserer Veranstaltungsreihe „Kultur in der Kirche im Kuhwald“ sind wir immer auf der Suche nach dem Besonderen und glauben es für Sie wieder einmal gefunden zu haben.



Zwei wunderbare Musiker, die Ihre Ohren mit Musik und Ihren Gaumen mit Schokolade verwöhnen wollen. Das Duo Iris und Carsten Lenz aus Wiesbaden gilt zurzeit als eines der führenden Orgelduos in Europa. Die beiden Virtuosen haben bisher Konzerte - meist mit ausgefallenen Programmen und Orgelraritäten - im gesamten Bundesgebiet, in vielen Ländern Europas, in Russland und in Großstädten der USA gespielt (u. a. New York, Chicago, Philadelphia, San Antonio, Durham).

Die Markenzeichen der gut besuchten Konzerte sind:

- abwechslungsreiche und angenehm zu hörende Programme,
- kurze und teilweise humorvolle Informationen zur gespielten Musik und
- die Möglichkeit für die Konzertbesucher, den Organisten beim Spielen zuschauen zu können (Videoübertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand im Kirchenraum).

Gerade beim vierhändigen Spiel gibt es hier interessante Einblicke in die Technik des Orgelspiels.

Lassen Sie sich überraschen und hören Sie unsere Orgel, wie Sie sie bisher vielleicht noch nicht gehört haben.



**Kultur in der Kirche im Kuhwald - KKK** ist eine Veranstaltungsreihe des Planungsbezirks der Dreifaltigkeitsgemeinde, Frieden und Versöhnung und der Hoffnungsgemeinde.

## Chellaponnu – nette Mädchen

Der Film „Chellaponnu“ begleitet still das ganz alltägliche Leben von fünf Frauen im indischen Hinterland im Jahr 2011. Sie alle sind Mütter und/oder Töchter und leben weit entfernt von den aufstrebenden Metropolen des Landes. Ihr Alltag ist geprägt von tiefer Tradition, schwerer körperlicher Arbeit und dem Leben in familiären Strukturen. Der Wunsch als Frau in der Gesellschaft einen Wert zu haben ist jedoch selbst in der kleinsten Hütte allgegenwärtig.

Dieser Wunsch eint das Leben dieser indischen Frauen mit dem Leben der Erzählerin in diesem Film: Ihre Erzählung in schwäbischem Dialekt begleitet die Alltagsbilder vom Leben der Frauen im indischen Hinterland. Sie erzählt von ihrem Leben als Hofkind, von dem Wunsch, einen Beruf erlernen zu dürfen, ihrem Weg zur Selbstbestimmtheit und von dem Willen, als Frau im Deutschland der 1960er Jahre ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Sie bietet uns europäischen Zuschauern damit einen sehr persönlichen Zugang zum Landleben in Indien, der die kulturellen und zeitlichen Unterschiede vergessen macht und nach dem Stellenwert der Frau in der Welt fragt.



Im Anschluss an den Film haben wir die großartige Gelegenheit, mit der Regisseurin des Films, Silke Abendschein, zu sprechen.

Der Eintritt beim Filmabend kostet 3,-- Euro.

Zeit: Dienstag, 25. November 2014, 19.00 Uhr  
Ort: Gemeindehaus der evangelischen  
Dreifaltigkeitsgemeinde, Funckstr. 14, 60486 Frankfurt

Kooperation mit der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit e. V.



Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt -  
Evangelischer Entwicklungsdienst..